

Marlene

Herbert Grönemeyer

Das Dorf hat einen fremden Klang
Der Kontinent am äussersten Rand
Der Grosse lacht genau wie er
Ihre Sicht hat sich verkehrt
Aber auch den Jüngsten geht es gut

Sie fragen ihr Löcher in den Bauch
Warum gaben sie ihm das Mittel nicht auch
Woher kommt die Überheblichkeit
Wer trifft über Leben den Entscheid
Ihr fällt darauf keine Antwort ein

Und wird manchmal das Herz zu schwer
Und wird ihr Atem ruhig und leer
Dann denkt sie sich zu ihm

Sie haben ihre Dosis verteilt
Sie hat nur für einen gereicht
Er sagte nur: Du bleibst

Die Jahre stehen zäh im Land
Viele sind, wie er, gegangen
Sie erzählt ihnen oft von ihm
Von seinem unbeschwerten Sinn
Dann ist die Zeit Sekunden still

Und wird das Herz dann wieder schwer
Und spürt der Atem sie nicht mehr
Dann kommt sie schnell zu ihm

Und sie fühlt sich als Verräter
Besonders die zwei Mal am Tag
Das Gefühl wird immer härter
Trifft sie immer stärker
Weil sie sie nehmen darf
Weil sie bleiben darf

Dann wird ihr das Herz zu schwer
Dann spürt sie ihren Atem nicht mehr
Und sie will nur noch zu ihm

Und sie sitzt neben ihm wie einst
Und dann sind sie wieder wie früher vereint
Er sagte ja: Bis gleich

Woher kommt die Überheblichkeit
Wie trifft man über Leben den Entscheid